

Neuigkeiten aus dem Netzwerk Lausitz Vital

Inhalt

1. Förderprogramme.....	1
2. Veranstaltungen.....	4
3. Angebote und Neuigkeiten	10

1. Förderprogramme

Förderung von Projekten zum Thema „Die digitale Kommune: Interaktive, partizipative und datengetriebene Planungsprozesse unterstützen“

Mit dieser Bekanntmachung sollen FuE-Vorhaben auf den Weg gebracht werden, welche digitale und gegebenenfalls hybride Beteiligungsformate zur partizipativen Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern entwickeln und erforschen, um so die Planungsprozesse in deutschen Kommunen durch ein kooperatives Miteinander zu verbessern. Der Förderschwerpunkt der Bekanntmachung liegt auf Fragen des Forschungsfelds „Lebenswerte Räume“.

Themenschwerpunkte:

- Entwicklung und Erforschung von Methoden und Systemen zur Ansprache und Mobilisierung von Bürgerinnen und Bürgern zur Partizipation durch die Entwicklung und Erprobung interaktiver und zielgruppengerechter Kommunikationsstrategien für gesellschaftlichen Diskurs und Dialog in kommunalen Planungsprozessen
- Entwicklung und Erforschung innovativer und datenbasierter Visualisierungs- und Datenaufbereitungsformate zur Vermittlung teils komplexer Sachverhalte

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



und Informationen im Rahmen interaktiver,
partizipativer, kommunaler Planungsprozesse

Antragsberechtigt sind Verbände aus Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie kommunale Akteure, Einrichtungen des Bundes und der Länder, Gebietskörperschaften, Stiftungen und Vereine sowie rechtlich unselbstständige Bundesbehörden und -einrichtungen mit FuE-Aufgaben.

Weitere Informationen gibt es [hier](#)

Innovationsfond: „Neue Versorgungsformen“ und „Versorgungsforschung“

Neue Versorgungsformen sind Versorgungsformen, die über die bisherige Regelversorgung der gesetzlichen Krankenversicherung hinausgehen. Gefördert werden Modelle, welche die sektorenübergreifende Versorgung der Versicherten weiterentwickeln, die innersektorale Schnittstellen optimieren oder Ansätze enthalten, die Trennung der Sektoren zu überwinden.

Versorgungsforschung soll wissenschaftliche Grundlagen für Lösungen zur Gestaltung, Organisation und Finanzierbarkeit des Gesundheitswesens schaffen. Sie wird verstanden als die wissenschaftliche Untersuchung der Versorgung des Einzelnen und der Bevölkerung mit gesundheitsrelevanten Produkten und Dienstleistungen unter Alltagsbedingungen.

Beispiele für Projekte im Bereich „neue Versorgungsformen“ und „Versorgungsforschung“

Aktuelle Förderbekanntmachungen:

- [Förderbekanntmachung Versorgungsforschung zum themenspezifischen Bereich](#) Einreichungsfrist 25.10.2022 12:00
- [Förderbekanntmachung Versorgungsforschung zum themenoffenen Bereich](#) Einreichungsfrist 25.10.2022 12:00

Weitere Informationen gibt es [hier](#)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



„Digital Jetzt“

Um mittelständischen Betrieben die Umsetzung der Digitalisierung zu erleichtern, bietet das neue Förderprogramm „Digital Jetzt – Investitionsförderung für KMU“ finanzielle Zuschüsse, um entsprechende Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen – einschließlich Handwerksbetriebe und freie Berufe – anzuregen. Zuschüsse gibt es bei:

- Investitionen in digitale Technologien sowie
- Investitionen in die Qualifizierung der Beschäftigten zu Digitalthemen.

Antragsteller: Mittelständische Unternehmen

- aus allen Branchen (inklusive Handwerksbetriebe und freie Berufe)
- mit 3 bis 499 Beschäftigten,
- die entsprechende Digitalisierungsvorhaben planen, zum Beispiel Investitionen in Soft-/Hardware und/oder in die Mitarbeiterqualifizierung.

Das Antragsstellungstool wurde am 7. September freigeschaltet. Der Antrag auf Förderung ist bis einschließlich 2023 zu stellen.

Weitere Informationen gibt es [hier](#)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



2. Veranstaltungen

Klück mit G - Woche der seelischen Gesundheit

Wann? 06.10.2022 – 16.10.2022

Wo? Landkreis Görlitz

Sie haben wenig Zeit und möchten vieles komprimiert an einem Tag erleben?

Klück mit G dient dazu Stärke und eine gesunde Resilienz zu entwickeln. Der Blick auf die eigene Stärke, Hoffnung, Freude und Perspektive ist besonders in herausfordernden Zeiten und Lebenssituationen so essentiell. Beim Glückskongress zum Auftakt der Woche der seelischen Gesundheit im Landkreis Görlitz werden jene Aspekte die uns dabei helfen, gut mit uns selbst und miteinander umzugehen verbunden. Denn seelische Gesundheit hat viele Facetten.

In die Woche der seelischen Gesundheit gibt es: VORTRÄGE – FILME – WORKSHOPS – FACHWEITERBILDUNG – TRIALOG – PODCAST – BEWEGUNG – DISKUSSION – AUSTAUSCH – WISSEN – MESSE – BUFFETT – LOUNGE – DJ – BUFFET – KINDERBETREUUNG

Hier geht es zum [Programm](#)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Akzeptanz von Digitalisierung in der Pflege

Wann? 14.11.2022, 13.00 – 15.00
Wo? Online

Auf dieser Veranstaltung wird sich den Thema "Akzeptanz von Digitalisierung in der Pflege" in experimentellen KI Garagen, mit kooperativen, digitalen Gesellschaftsspielen, auf interaktiven Lernlandkarten und praxisnahen Beispielen angenähert. Es wird ein kompakter, zugänglicher Einstieg in die Thematik, der anregt mitzumachen und Ihnen den Weg zu vertiefenden Angeboten weist, vermittelt.

- digitale Lernlandkarte – Gesundes Lernen in der Sozialwirtschaft, KI Garage – Einsatzszenarien von KI für den Pflegealltag
- Den digitalen Transformationsprozess spielerisch durchlaufen, Workshop zum Digital Companion-Planspiel
- Pflegebetriebe im Wandel begleiten – Praxiseinblicke

[Hier](#) erhalten Sie weitere Informationen und gelangen zur Anmeldung.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Lausitz Vital -Strategieworkshop

Wann? 24.11.2022, ab 14 Uhr

Wo? [UnbezahlbarLounge](#) im Innolab Görlitz, Bahnhofstraße 22, 02826
Görlitz

In den letzten Jahren ist das kleine Netzwerk Lausitz Vital immer weitergewachsen. Viele interessante Veranstaltungen mit spannenden Inputs wurden durchgeführt, Möglichkeiten zum Austausch gegeben und innovative Ideen beleuchtet. Das Ziel ist es einen ganzheitlichen Ansatz für den Aufbau einer Modellregion der Gesundheitswirtschaft, Gesundheitswissenschaft und Pflege in der Lausitz zu entwickeln, aber auch Akutere zu vernetzen. Dazu haben wir viele Gespräche geführt, uns im Netzwerk ausgetauscht und allerlei Themen diskutiert. Die Bestandaufnahme und strategische Fokussierung möchten wir zum Ende des Jahres beenden. Dazu findet am 24.11.2022 eine Abschlussveranstaltung statt. An diesen Tag möchten wir mit Gesundheitsakteuren aus der Lausitz die bisherige Ergebnisse diskutieren und Handlungsansätze für die Region herausarbeiten. Zum Abschluss wird es spannende Mitmachaktionen geben, bei denen die Teilnehmer einen tollen Mehrgewinn für sich und/oder Ihre Einrichtung erhalten.

Seien Sie gespannt und merken Sie sich den Termin schon mal vor! Wir freuen uns über alle interessierten Teilnehmer egal ob Einwohner, Mitarbeiter oder Führungskraft – wichtig ist nur: Sie wollen die Zukunftsregion „Gesundheit“ in der Lausitz mitgestalten!

Aktuelle Infos und Anmeldung [hier](#)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Digital Health Conference

Wann? 30.11.2022
Wo? Kosmos Berlin - Karl-Marx-Allee 131A, 10243 Berlin

An diesem Tag wird über die Digitalisierung als Schlüssel der Zukunft des Gesundheitswesens gesprochen. Im Rahmen der Veranstaltungen sollen einige zusammenhängende Fragen beantwortet werden, um den Weg für Veränderungen zu ebnen: wie wird die elektronische Patientenakte zum Game Changer in der Versorgung? Entwickelt sich die elektronische Gesundheitskarte zum Auslaufmodell? Und wie kann man Gesundheit mit digitalen Versorgungsinnovationen neu denken?

Themenübersicht:

- Datenräume und Plattformen
- Digitale Versorgung
- Tech Trends
- Social Governance

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung (kostenlos) [hier](#)

Demenz und Behinderung

Online-Vortrag der Landesinitiative Demenz Sachsen e.V.

Wann? 14.10.2022, 10.00 – 11.00 Uhr
Wo? Online über Zoom

Anmeldung und weitere Informationen gibt es [hier](#).

Stephan Förster

E-mail: s.foerster@landesinitiative-demenz.de

Telefon: 0351-81085122

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Urologentag 2022

Wann? 12.11.2022, 9.30 – 15.00 Uhr
Wo? Gut am See, Am Wasserschloss 2, Görlitz

Der Gemeinsame Urologentag des St. Carolus Krankenhaus und des Städt. Klinikums Dresden wird am 12.11.2022 im Gut am See bei Görlitz stattfinden und ist als Hybrid geplant. Die Veranstaltung musste pandemie-bedingt im vergangenen Herbst kurzfristig abgesagt werden.

Die Veranstaltung kann kostenfrei besucht werden. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Bitte registrieren Sie sich vorab per E-Mail, Fax oder per Telefon mit Angabe von Name, Institution und Dienstart.

Veranstalter: Dr. med. Andreas Lammert, Dr. med. Fred Schuster, Förderkreis des St. Carolus Krankenhaus Görlitz e.V.

Hinweis: Die Veranstaltung wurde durch die Sächsische Landesärztekammer mit fünf Fortbildungspunkten zertifiziert.

Ansprechpartner

Frau Hänsch

E-Mail: stephanie.haensch@malteser.org

Telefon: 03581 72-1508, Telefax: 03581 72-1203

Weitere Informationen gibt es [hier](#)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gesund & aktiv Zwickau

Wo? **Messegelände, Stadthalle Zwickau - Bergmannsstr. 1, 08056
Zwickau**

Wann? **20. bis 22.01.2023, täglich 10:00 – 18:00 Uhr**

Die Messe GESUND & AKTIV ZWICKAU startet nach zwei Jahren coronabedingter Pause wieder. Das Angebotsspektrum ist vielfältig, von Medizin und Medizintechnik bis zu Gesundes Bauen und Wohnen. Ein Wochenende wird Ihnen eine Plattform für persönliche Kontaktaufnahme und branchenspezifischen Austausch geboten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Ansprechpartner

Sebastian Feustel

Email: sebastian.feustel@kultour-z.de

Telefon: 0375 2713-280

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



3. Angebote und Neuigkeiten

Das WIR!-Bündnis: com(m) 2020 – Kommunale Innovationen für die Gesundheitsversorgung in ländlichen Räumen

Das WIR-Bündnis, das am 1. Januar dieses Jahres in die Umsetzungsphase gestartet ist, möchte Ideen für Innovationen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in der Lausitz (der brandenburgischen und sächsischen!) gemeinsam mit den Bündnispartnern erarbeiten und in Projekten testen. Die Bündniskoordinierung ist an der Thiem Research GmbH (der Forschungstochter des Carl-Thiem Klinikums in Cottbus) angesiedelt, die Ideen entwickeln die Akteure mit den Beteiligten der medizinischen Versorgung und der Pflege und Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Wenn Sie Interesse haben am Bündnis com(m) 2020 mitzuwirken, finden Sie weitere Informationen auf der Webseite: <https://www.gesunde-lausitz.de/>.

Ansprechpartnerinnen:

- Projektleitung: Dr. Franziska König, f.koenig@ctk.de, Tel.:0355/463865
- Administrative Projektleitung: Bärbel Rademacher, b.rademacher@ctk.de, Tel.:0355/463867
- Projektmanagement/ÖA: Romy Hoppe, r.hoppe@ctk.de, Tel.: 0355/463862

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Positionspapier Ärztenetz Ostsachsen e.G.

Letzten Monat reichte das Ärztenetz Ostsachsen e.G ein Positionspapier bei der sächsischen Staatsregierung ein. In dem Positionspapier schildern die Netzärzte ihre momentane Situation. Angefangen von Überlastung, kaum einzuhaltende Forderungen seitens des Gesetzgebers sowie drohende Gefahr von Regressverfahren und Honorarabzügen. Hinzukommen komplexe, langwierige Approbationsverfahren für ausländische Ärzte, die sich gern in der Region niederlassen möchten.

Um die Situation etwas zu entspannen, werden seitens des Ärztenetzes folgende Anregungen gegeben:

- Gründung eines Start-up MVZ für junge Ärzte
- Mithilfe am Modellvorhaben „Videokonsil mit stationären Pflegeeinrichtungen in Weißwasser/ Niesky“ zur Kompensationsentlastung der Hausärzte
- Förderung der Anstellung von eNurse/ NÄPa im Ärztenetz für Haus- und Heimbesuche auf Basis Delegation ärztlicher Leistungen im Auftrag mehrerer Hausärzte
- Anerkennungsverfahren für Ärzte auf max. 4 Monate reduzieren
- Erhöhung der Angebote und Prüfungstermine bei Sprachkursen bis C 1 (Medizin).
- Modell-Förderprogramm „Koordinierung der beruflichen Anerkennung von Gesundheitsfachkräften im Freistaat Sachsen“ vom 18.06.2021 auf Ärzte erweitern. (Schaffung einer geförderten Koordinatoren- Stelle als eine Art „Lotse“ für ausl. Ärzte).
- Bildung eines Netzwerkes mit Landesdirektion, SLÄK, KWASa, KVS, FIZ Zuwanderung, IQ-Netzwerk und potentielle Arbeitgeber zur beruflichen Integration ausländischer Ärzte.

Es wird deutlich, dass sich das Ärztenetz Ostsachsen e.G. für die regionale medizinische Versorgung einsetzt. Nun heißt es Daumen drücken.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Entwicklung innovativer Technik für die informelle Pflege - Das BMBF fördert interdisziplinäres Begleitprojekt an der Hochschule Zittau/Görlitz.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt „Partizipation und Co-Creation für innovative Technologien für informell Pflegende und Sorgegemeinschaften“, kurz PiTiPS, widmet sich dieser Notwendigkeit. Unter Leitung des Instituts für Multimediale und Interaktive Systeme (IMIS) der Universität zu Lübeck verknüpft das PiTiPS-Projekt Expertise aus Forschung und Praxis (Sozial-, Pflege und Verhaltenswissenschaften, Gerontologie, Partizipations- und Technikforschung) mit der Perspektive von Vertreter*innen informell Pflegenden, um die Diversität informeller Pflege systematisch in Forschungs- und Gestaltungsprozesse zu integrieren. Durch diese transdisziplinäre Vorgehensweise sollen die Voraussetzungen für eine gelingende Integration informell Pflegenden in den verschiedensten Pflegekontexten, wie zum Beispiel bei der Pflege chronisch kranker Kinder, der Pflege im ländlichen Raum oder der Pflege durch junge Erwachsene, herausgearbeitet und andere Forschungs- und Entwicklungsprojekte direkt bei dieser Integration unterstützt werden.

Das PiTiPS-Projekt begleitet im Rahmen der vierjährigen Projektlaufzeit, von Mai 2022 bis Januar 2026, verschiedene Verbundprojekte aus dem Forschungskontext informeller Pflege, um so Ansätze und Methoden zur Partizipation von informell Pflegenden an Technikinnovation zu stärken. In zwei sogenannten „PartizipationsLabs“, also Laboren zur Durchführung von Partizipationsmethoden, werden partizipative Formate und Co-Design, digital und analog, erprobt und durchgeführt. Im Fokus steht dabei die aktive Zusammenarbeit zwischen der Zielgruppe, also informell Pflegenden, und Expert*innen aus der Forschung, um Methoden und Ansätze in verschiedenen Werkstätten auszuprobieren und weiterzuentwickeln

Weitere Infos gibt es [hier](#)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zukunft Pflegebauernhof

Beim Deutschen Demografie Preis in Berlin, wo auch wir als Netzwerk Lausitz Vital ausgezeichnet wurden, haben wir ein spannendes Projekt kennengelernt „Zukunft Pflegebauernhof“. Viele Landwirte suchen nach einer langfristigen Zukunft für ihren Betrieb. Ältere Menschen suchen nach einem Lebensort der sinnstiftend ist, wo man sich aktiv beteiligen kann und als Mensch einen Wert hat. Auch mit Pflegegrad! Unternehmen wollen ihre Mitarbeitenden mit zu pflegenden Angehörigen entlasten. Der Pflegebauernhof gibt gleich für alle drei Herausforderungen ein passendes Format. Pflegebauernhöfe haben das Ziel, eine familiäre Atmosphäre zu schaffen. Bauernhof-WGs sind in der Regel nicht sehr groß. Deshalb befinden sich Begegnung, Abwechslung und Rückzugsmöglichkeit in einem guten Gleichgewicht. Pflegebauernhöfe, das sagt auch schon der Name, ermöglichen, dass Bewohnerinnen und Mitbewohner auch mit höherem Pflegebedarf bleiben können. Eine durchgehende 24-Stunden-Pflege und professionelle Betreuung werden in der Regel angeboten.

Im Pionierbetrieb in Marienrachdorf leben z.B. Menschen aus ganz Deutschland zusammen. Ab Ende 2022 ist das auch in anderen Pflegebauernhöfen, die in ganz Deutschland entstehen, möglich. Mitbewohnende haben sich bewusst für ihren Umzug entschieden. Sie kochen zusammen, gestalten ihre Zeit alleine oder gemeinsam. Sie engagieren sich bei der Versorgung der Tiere oder im landwirtschaftlichen Betrieb. Alle können, niemand muss. Das entscheiden alle für sich selbst. Weitere Infos gibt es [hier](#).

Finden Sie nicht auch, dass so ein Bauernhof potential in unserer Lausitz hat? Vielleicht finden wir im Netzwerk Lausitz Vital Mitstreiter und Interessierte. Lassen Sie mich das gern wissen!

Kontakt:

Annabell Krause
Mail: Lausitz-vital@wirtschaft-goerlitz.de
Tel: 035813290114

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Fort- und Weiterbildungen der Euroakademie Görlitz

Die Euroakademie bietet verschiedene Fort- und Weiterbildungen in den Bereichen „Gesundheit und Pflege“ sowie „Pädagogik und Soziales“ an.

Alle Angebote gibt es [hier](#).

Bereits Mitglied im Netzwerk - und trotzdem neu

Barbara Berger war bisher als Mitgesellschafterin der Firma IPGM Mitglied im Netzwerk und nun seit 12.09.2022 selbstständig mit ihrer eigenen Firma als Dozentin für Pflege und Pflegemanagement, Aromaexpertin, Kräuterefachfrau und Wellnessmasseurin. Getreu dem Motto „Das Leben ist zu kurz für irgendwann“ hat sie sich entschieden, die inzwischen überschaubare Zeit ihrer Berufstätigkeit mit Kopf, Herz und Händen ausschließlich ihren Herzensthemen zu widmen - natürlich stets verbunden mit der Expertise in der Pflege.

- gelernte Krankenschwester mit jahrelanger Leidenschaft für Heilkräuter, Aromen, Düfte und Wellnessmassagen
- in der Pflege tätig gewesen als Fachkrankenschwester, Stations-, Pflegedienst-, Heim- und Bereichsleitung
- in der Erwachsenenbildung tätig gewesen als Fachlehrerin, Praxisbegleiterin und Fachbereichsleitung
- zertifizierte Aromaexpertin und Kräuterefachfrau, geprüfte Wellnessmasseurin und absolviere aktuell ein Fernstudium „Traditionelle Europäische Medizin“

Sie freut sich auf Pflegefach-, Assistenz- und Betreuungskräfte in ihren Kursen genauso, wie auf Führungskräfte, Angehörige, Betreuer und interessierte Privat- und Firmenkunden.

Gern geht sie auch auf die Wünsche und Bedürfnisse der Firmen und Privatkunden ein.

Interesse? Dann meldet euch gern bei ihr: [Netzwerkpartnerin Barbara Berger](#)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kennt Ihr schon das Gesundheitsstudio „Alter Bahnhof“ ?

Rückenschmerzen sind ein Volksleiden. Sie sind eine der Hauptursachen für Krankschreibungen in Deutschland. Wichtige Risikofaktoren für die Rückengesundheit in der heutigen Zeit sind vor allem Bewegungsmangel, aber auch das einseitige Belasten am Arbeitsplatz und besonders Übergewicht.

Das Gesundheitsstudio Alter Bahnhof ist eine Gesundheitseinrichtung mit Schwerpunkt Orthopädie in Großräschen. Im historischen Gebäude des alten Bahnhofs befindet sich auf über 650 m² ein digitales Trainings- und Therapiezentrum. Die Kernkompetenz ist auf die Themen Prävention, Rehabilitation und Nachsorge insbesondere in der Rückentherapie spezialisiert. Das Trainerteam besteht aus hoch ausgebildetem Personal (von Dipl. Sportwissenschaftlern bis zu Gesundheitsmanagern, Herzsportleitern u.a.). Das Gesundheitsstudio ist besonders für seine Kompetenz mit Gelenkbeschwerden bekannt.

Neu im Netzwerk ist die Geschäftsführerin des Gesundheitsstudios. Sie freut sich das Netzwerk Lausitz Vital mit 12-jähriger Erfahrung im Bereich Gesundheitssport unterstützen zu können.

Kontakt:

Olivia Bomberger

Tel.: 035753 690206

Mail.: info@alterbahnhof.eu

Hinweis: Die im Newsletter zur Verfügung gestellten Inhalte sind verlässlich und sorgfältig erarbeitet. Lausitz Vital übernimmt jedoch keine Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Genauigkeit.

Alle Angebote sind unverbindlich und dienen lediglich zur Informationsbereitstellung.

Trotz sorgfältiger Kontrolle externer Links wird keine Haftung für deren Inhalte übernommen. Für den Inhalt verlinkter Stellen sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

